

## LIECHTENSTEINISCHE STAATLICHE KUNSTSAMMLUNG

Stiftung des öffentlichen Rechts

An die Damen und Herren der Presse,

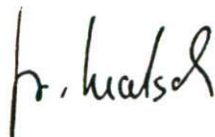
Am Sonntag dem 14. September um 11 Uhr wird im Centre Rhenan d'Art Contemporain (CRAC) in Altkirch bei Mulhouse eine Ausstellung unter dem Titel „Picturale, Est“ eröffnet. Die mit Mitteln des Europarates aus dem Programm „Itinéraires culturels“ finanzierte Ausstellung stellt 14 Künstlerinnen und Künstler vor, die in der Malerei tätig sind.

Unter dem Untertitel „Les centres des marges. Vers un itinéraire culturel européen“ wurden 14 Institutionen und Fachleute aus verschiedenen Regionen Europas um Teilnahme an dem Projekt gebeten und aufgefordert, eine Künstlerin oder einen Künstler aus der jeweiligen Region als Teilnehmer zu benennen. An dem Projekt beteiligen sich zahlreiche interessante Institutionen wie das CREDAC in einem Vorort von Paris, das seit langen Jahren als Sprungbrett für junge Künstler gilt, das Casino Luxembourg, der Kunstverein Freiburg, das Offene Kulturhaus in Linz, das Kunsthhaus Bregenz sowie Institutionen aus Böhmen, Mähren, der Slowakei. Die Liechtensteinische Staatliche Kunstsammlung beteiligt sich ebenfalls an diesem Projekt und hat für die Ausstellung die in Vaduz und im Tessin lebende Malerin Evi Kliemand nominiert. Die Künstlerin wird in der Ausstellung neue Bilder zeigen, die im Sommer 1997 im Tessin entstanden sind.

Ziel des Ausstellungsprojektes ist die Bündelung und Vorstellung künstlerischer Praktiken, die in den Randzonen des kulturellen Geschehens Europas existieren, und die häufig durch die Zentren übersehen werden. Auf Einladung des Europarates wird ein Symposium gegen Ende der Ausstellung, an dem alle 14 Verantwortlichen der beteiligten Institutionen teilnehmen werden, die besondere Thematik der kulturellen Randzonen in Mitteleuropa konzentriert erörtern.

Mit freundlicher Bitte um Veröffentlichung

Ihr



Dr. Friedemann Malsch  
Konservator der Liechtensteinischen  
Staatlichen Kunstsammlung

Anlage: Einladungskarte